STAATLICHES SCHULAMT IN DER STADT NÜRNBERG

Staatliches Schulamt · Praterstr. 16 · 90429 Nürnberg

Nürnberg, 06.08.2007

Herrn Manfred Schreiner
Amt für Volks- und Förderschulen

Telefon 0911 27957-0
oder Durchwahl -26
oder Durchwahl -35
Telefax 0911 268078
eMail:
staatl.schulamt-nuernberg@t-online.de oder
hauf.schulamt-nbg@t-online.de

SchV eingelaufen
08. AUG. 2007

Ihr Schreiben vom 01.08.2007
GH Nürnberg, Buchenbühler Schule

Sehr geehrter Herr Schreiner,

Sie haben uns im o.g. Schreiben Einwände gegen die beabsichtigte Zuweisung von 11 Schülern der (einzigen) Klasse der Jahrgangsstufe 6 der Buchenbühler Schule an andere Volksschulen übermittelt.

Aufgrund der bereits dargestellten Gründe bleibt das Staatliche Schulamt bei seiner beabsichtigten Entscheidung und wird die betr. Schüler der GH Konrad-Groß-Schule und der GH Schule im Knoblauchsland zuweisen:

- Die betr. Klasse hatte im Schuljahr 2006/07 noch 22 Schüler. Die im Juli 2007 kurzfristig entstandene Entwicklung ließ eine grundsätzliche, konzeptionelle Veränderung nicht zu.

- Die Bildung zweier jahrgangskombinierten Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 würde zu zwei sehr kleinen Klassen mit je 15 oder 16 Schülern führen, einer Situation, die wir in Nürnberg an keiner anderen Stelle im Regelbereich haben, unabhängig davon, dass jahrgangskombinierte Klassen grundsätzlich nur neben jahrgangsreinen Klassen geführt werden sollen.

- Zu einer Besprechung über die zukünftige Schulsituation der Buchenbühler Schule mit dem Elternbeirat, der Stadt Nürnberg und den Schulleitungen der möglicherweise (mit)beteiligten Schulen sind wir - wie bereits angekündigt - selbstverständlich gerne bereit (Herbst 2007).

Mit freundlichen Grüßen

N. Hauf
Ltd. Schulamtsdirektor